

An elephant and a dog are sitting on a wooden bench, viewed from behind, against a warm, orange sunset sky. The elephant is on the left, and the dog is on the right. The scene is set on a sandy beach with a calm sea in the background.

Luzerner Begegnungen

Das Fremde als Chance

Eine Kooperation von Luzerner Theater, Universität Luzern
und Pro Senectute Kanton Luzern

So. 5. Februar 2017, 11.00 Uhr, in der Box des
Luzerner Theaters

Gäste:

Christine Abbt, SNF-Förderungsprofessorin für Philosophie,
Universität Luzern

Alexander Fries, Fachpsychologe für Psychotherapie, Luzern

Benedikt von Peter, Intendant des Luzerner Theaters

Moderation: Claudio Brentini, Erwachsenenbildner HF

Das Fremde als Chance

Es gibt viele Arten, wie man «dem Fremden» begegnen kann. Mit Neugier, Interesse, aber auch Skepsis, Angst oder Abwehr. Oft wird das Fremde als Bedrohung wahrgenommen. Es kann aber auch Chance sein.

Braucht eine Gesellschaft das ihr Fremde, um sich zu entwickeln? Ist die Existenz des Fremden unverzichtbar für Demokratie und sozialen Fortschritt? Sind die blinden Flecken auf unserer Seele, das Unbewusste nicht auch eine Bereicherung? Würden wir nicht verarmen, wenn wir uns als Individuen selbst genau kennen und durchschauen würden?

Eine Philosophin, ein Psychotherapeut und ein regieführender Intendant reden über das notwendig Andere in der Gesellschaft, in uns selbst und in der Kultur.